**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 12

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

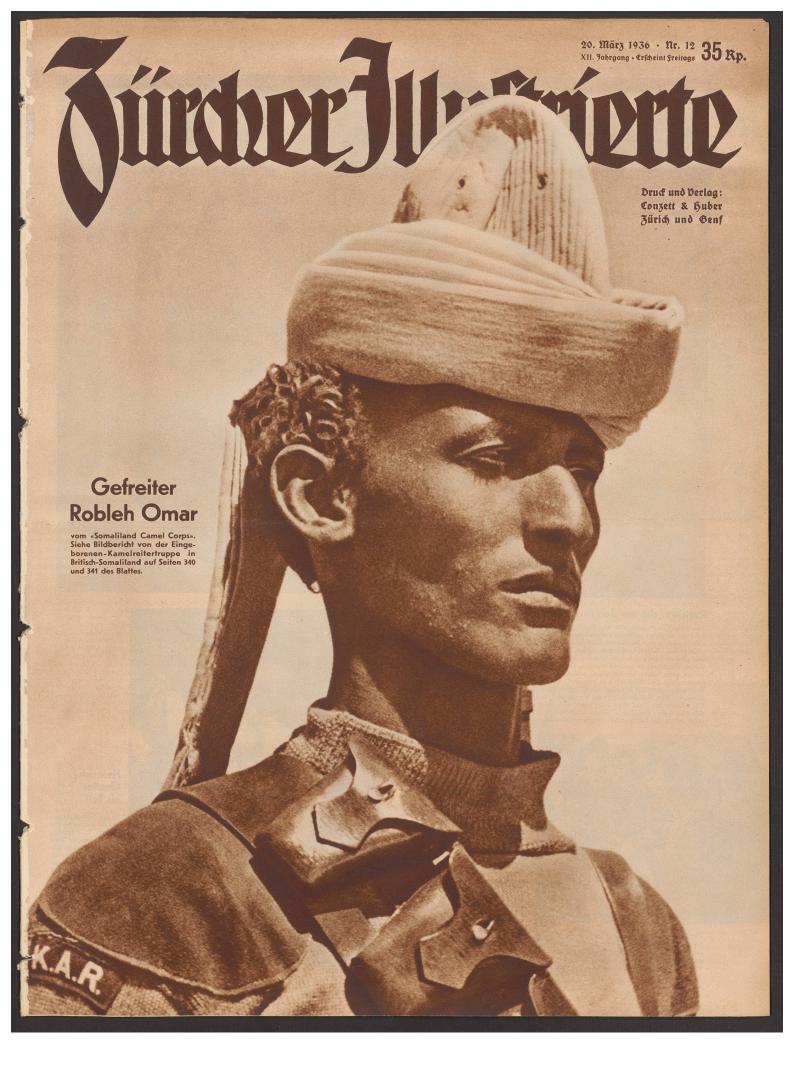
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

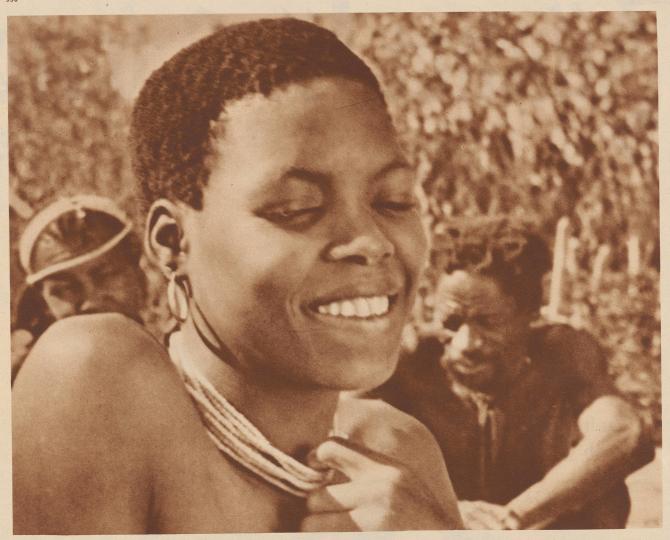
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





# Rushiwa, die um den Preis von 5 Stück Vieh verheiratet wird

Rushiwa, die um den Preis von 5 Stück Vieh verheiratet wird
Ein junger Schweizer, der aus Basel gebürtige Nils P. Schwerke-Cooper, teilweise in der
Schweiz, teilweise in Berlin aufgewachsen, hat fün Jahre in Afrika verbracht, wo er als Produktionsleiter der Rhodesian Film Ltd. zwei Kulturfilme und einen großen Negerspielfilm
gedreht hat. Schwerke-Cooper, selbst Absolvent der Berliner Schauspielschule, erzählt von
den großen Schwierigkeiten, unter denne derartige Filme mit einer noch gänzlich unzivilisierten Negertruppe gedreht werden. Schwerke hält sich zur Zeit in London auf, wird aber
wieder nach Afrika zurückkehren, um noch andere, bis jetzt unerforschte Gebiete im Film
festzuhalten. Der Film wird in England unter dem Titel «Das Gift-Gottesurteil», auf dem
Kontinent unter der Überschrift «Tagati» herauskommen. Es ist ein Tonfilm, der
delt eine wahre Geschichte, die die Grausamkeit dortiger Bräuche und dortiger Eingeborenenjustiz zeigt; das Gottesurteil mit dem Giftbecher soll zwar heute von den Engländern verboten swahre Geschichte, die die Grausamkeit dortiger Bräuche und dortiger Eingeborenenjustiz zeigt; das Gottesurteil mit dem Giftbecher soll zwar heute von den Engländern verboten sein, aber doch noch viel in Anwendung kommen. «Tagati» ist deerste Spielfilm, der bis jetzt in Rhodesien gedreht wurde.

Gottfried Keller, London



### Der rücksichtsvolle Autogrammstifter



#### Heinrich Gretler als Tell

In den Tellaufführungen des Zürcher wie des Berner Stadttheaters, die in jüngster Zeit stattfanden, prägte sich der «Tell» Heinrich Gretlers den Besuchern besonders tief und nachhaltig ein, nicht darum, weil das nun einmal die Titelrolle ist, sondern weil der Künstler mit einer ganzeigenwillig-neuen Aufgabe heranging. Bil d: Tell (Heinrich Gretler) und Walter in der Apfelschuß-Szene.